

Gemeinde Faßberg

Landkreis Celle



Letter of Intent (LoI)

vom 25. August 2011 des

Kuratoriums

*„Faßberg – Militärluftfahrt, Raumfahrt und
Heide“*

zwischen den Partnern

Gemeinde Faßberg, Mitgliedern aus dem Landkreis Celle des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages und des Niedersächsischen Landtages, den Kommandeuren der auf dem Fliegerhorst Faßberg beheimateten Verbänden, den Vertretern der Wissenschaftswirtschaft am Standort (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR und Astrium GmbH), dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, der Lüneburger Heide GmbH, sowie dem Verkehrsverein Müden e.V..

1. Die Partner bekräftigen die in der Themenkonstellation „Bundeswehr, Wissenschaftswirtschaft, Städte- und Wohnungsbau sowie Tourismus“ beim Workshop am 26. Februar 2011 in Faßberg vereinbarte Leitstrategie für die dreijährige Standortinitiative „Faßberg – Militärluftfahrt, Raumfahrt und Heide“ in den Jahren 2012 bis 2014 gemäß Protokoll des Workshops. In Abgrenzung zu anderen Heidestandorten werden sie unter dem Motto „Militärluftfahrt, Raumfahrt und Heide“ die Marke der Gemeinde Faßberg ausformulieren und stärken, wobei Bundeswehr, DLR und Astrium GmbH den Markenkern bilden. Die Partner wollen die notwendigen Entscheidungen für die favorisierten Themen, für Inhalte, Programme und für notwendige Finanzierungen mit herbeiführen, begleiten, beschleunigen, sich persönlich dafür einsetzen oder selbst solche Entscheidungen treffen. Die Partner vereinbaren sich als Kuratorium „Faßberg – Militärluftfahrt, Raumfahrt und Heide“ und leisten selbst initiative Beiträge zur Aktivierung des Drei-Jahres-Programms.
2. Die Partner setzen sich gemeinsam und arbeitsteilig für die Realisation der Projektideen ein. Sie leisten entweder selbst finanzielle Beiträge zum Drei-Jahres-Programm, unterstützen mit geldwerten, zum Beispiel kapazitiven Leistungen bei Personal, Logistik, Ausstattung u.ä., tragen aktiv zum Fundraising gegenüber dritten Sponsoren bei oder prüfen geeignete Förderkulissen.
3. Die Partner verzahnen ihre Bemühungen zur Stärkung der Gemeinde Faßberg im Wettbewerb der Städte und Regionen und unterstützen dafür das Standortmarketing mit geeigneten, ausgewählten Maßnahmen. Sie berücksichtigen dabei stets die militärischen bzw. wissenschafts- und wirtschaftspolitischen Sicherheitsinteressen einzelner Partner. Historische Anlässe und Gelegenheiten fokussieren auf jeweils ein gemeinsames Ereignis im Jahr. Drei Jahresereignisse fassen die vier Themenfelder zusammen: 2012: 35 Jahre Faßberg; 2013: AeroSpaceDays Faßberg – 80 Jahre Luft- und Raumfahrt in der Lüneburger Heide“; 2014: Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege. Den Tag der Beendigung der Luftbrücke am 12. Mai 1949 legen die Partner als Datum für den jährlichen Veranstaltungshöhepunkt fest. Die Hauptveranstaltung soll jeweils am 12. Mai oder an einem Wochenende im zeitlich nahen Umfeld stattfinden. Die Partner verständigen sich darüber hinaus über ein gemeinsames touristisch erlebbares Paket-Angebot „Faßberg – Militärluftfahrt, Raumfahrt und Heide – geführte Blicke hinter die

Kulissen“, das weitere dreimal im Jahr zu feststehenden Zeiten angeboten und gemeinsam beworben wird.

4. Die Partner setzen sich dafür ein, dass in Faßberg vorhandene standortmarketing- und tourismuswirksame Angebote konzeptionell erneuert und modernisiert (zum Beispiel Luftbrückenmuseum), ausgebaut und (eingeschränkt/kontrolliert) zugänglicher werden (zum Beispiel privat-militärische Nutzung des Fliegerhorsts für Geschäftsflüge).
5. Weitere Themen in der Zusammenarbeit der Partner können und sollten betreffen:
 - Entwicklung und sukzessiver Auf- und Ausbau einer Ausstellung „Traum vom Fliegen“ in Faßberg, anknüpfend an die Ausstellungen „Traum vom Fliegen“ im Haus der Kulturen der Welt, Berlin, und „Weltraum. Die Kunst und ein Traum“, Kunsthalle Wien;
 - themenaffine Projekte zum „Traum vom Fliegen“ in Schulen, Vereinen und Kirchen;
 - Initiierung eines Wohnmodellprojekts zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Bundeswehrdienst und Familie für Wochenendpendler, vorzugsweise in der Schwagenscheidt-Siedlung;
 - Sportstätten- und Sport-Event-Vermarktung von Faßberg.
6. Die Zusammenarbeit zwischen den Partnern erfolgt zügig, einfach, klar strukturiert und auf Vertrauensbasis. Die Partner tauschen sich jeweils zweimonatlich mit Statusinformationen aus, die durch die Gemeinde Faßberg federführend abgefordert und zusammengefasst werden. Zusammenkünfte des Kuratoriums werden halbjährlich vorgesehen.
7. Der Letter of Intent in dieser Fassung und Gültigkeit bringt die Partnerschaft bis zum Jahr 2014 zum Ausdruck. Er kann in den Jahren 2012 und 2013 ergänzt und präzisiert werden.
8. Dieser Letter of Intent ersetzt keine vertraglichen Vereinbarungen zwischen allen Partnern oder einzelnen Partnern untereinander, wenn solche im Zuge des Verfahrens grundsätzlich oder für Einzelmaßnahmen wünschenswert oder notwendig werden. Er ist eine Vertrauensbasis und Auslegungshilfe des Verfahrens. Die Partner wollen berücksichtigen, dass sie mit allen möglichen einzelnen Schritten den Verfahrens- und Vertrauensprozess in ihren Beziehungen und die angestrebten gemeinsamen Ziele sowie die Interessen einzelner Partner nicht gefährden und die Erfüllung legitimer Wünsche der anderen Seite im Rahmen des vereinbarten Zeitfensters nicht unbillig verweigern wollen. Die Partner informieren und kommunizieren untereinander transparent. Sie verwenden alle Kenntnisse und Unterlagen aus diesem Verfahren ausschließlich für dieses Verfahren.

Faßberg, den 25. August 2011

(Hans-Werner Schlitte)
Bürgermeister

(Thomas Adasch)
Mitglied des Niedersächsischen
Landtages

(Uwe-Peter Becker)
Industrie- und Handelskammer
Lüneburg - Wolfsburg

(Elmar Best)
Lüneburger Heide GmbH

(Klaus Beyer)
WGF – Ratsfraktion

(Prof. Dr. Joachim Block)
Deutsches Zentrum für Luft- und
Raumfahrt, Standortleiter Trauen

(Ulrich von dem Bruch)
Lüneburger Heide GmbH

(Angelika Cremer)
SPD – Ratsfraktion

(Hans-Heinrich Hohls)
NWG – Ratsfraktion
Verkehrsverein Müden e.V.

(Bernd Lange)
Mitglied des Europäischen
Parlaments

(Oliver Ludwig)
Astrium GmbH

(Kirsten Lühmann)
Mitglied des Deutschen
Bundestages

(Rolf Meyer)
Mitglied des Niedersächsischen
Landtages

(Jörg Mittelstädt)
Gewerbepartner Faßberg e.V.

(Volker Nickel)
CDU - Ratsfraktion

(Henning Otte)
Mitglied des Deutschen
Bundestages

(Harry Preetz)
Stv. Kommandeur
Technische Schule der Luftwaffe 3

(Rainer Steinohrt)
Kommandeur
Technische Schule der Luftwaffe 3
und Standortältester

(Martin Weißenfels)
Kommandeur
Transporthubschrauberregiment 10
„Lüneburger Heide“

(Dr. Stefan Winghart)
Niedersächsisches Landesamt für
Denkmalpflege